



Matthias Alder, Silvana Clavuot und Alessandro Nunzi (von links)

Casa Cristina, Soglio

1 Alder Clavuot Nunzi Architekten bauten das ehemalige Bedienstetenhaus der Adelsfamilie von Salis unter Wahrung der typischen Grundrissanlage zum zeitgemässen Wohnhaus um.

2 Über der erneuerten Küche ersetzt eine Betondecke ihre marode Vorgängerin aus Holzbalken und Steinen. Die neue Decke nimmt Installationen auf und speichert Wärme.

3 Das Tafer der «Stüa» erhielt neue Deckleisten, die Fensternischen wurden neu ausgekleidet und mit Bänken ausgestattet.

4 Die einstige Räucherzimmer über der Küche bauten die Architekten zum Badezimmer aus. Am Boden bleibt die schwarz eingefärbte und geschliffene neue Betondecke sichtbar.



1



2



4



3

Verwoben mit dem Ort

Drei junge Architekten ziehen nach Soglio ins Bergell, um dort ihre ersten Projekte zu realisieren – und bleiben. Die Region und der Ort prägen fortan ihre Arbeit. Ihre architektonischen Spuren hinterlassen Alder Clavuot Nunzi aber längst nicht nur im entfernten Tal.

Wir schauen schon über den Malojapass hinaus», stellt Matthias Alder klar, angesprochen auf seinen doch recht abgelegenen Arbeitsort. Gemeinsam mit Silvana Clavuot und Alessandro Nunzi führt er ein Architekturbüro in Soglio im Bergell. Einen beschränkten Horizont haben wir bei den drei Architekten auch nicht befürchtet. Doch bringt die Distanz zu den Schweizer Architektur-Epizentren Zürich und Basel nicht Nachteile mit sich, gerade für ein junges Büro? «Der Aufwand, um im Fachgespräch zu bleiben und das Netzwerk aufrechtzuerhalten, ist natürlich grösser», räumt der Architekt ein. Aber das sei nicht problematisch – und berge auch Potenzial für eine noch breitere Diskussion über Architektur mit einem fruchtbaren Austausch zwischen «Stadt» und «Land».

Bereits landesweit Beachtung erfahren hat die Werkseilbahn für das Kraftwerk Albigna, die auch Wanderer befördert. Alder Clavuot Nunzi haben die Stationen als industrielle Bau-

werke konzipiert, die auch eine touristische Funktion erfüllen, und so pragmatische und zugleich sehr prägnante Formen gefunden. «Wir haben keine formalen oder konstruktiven Vorlieben, sondern gehen immer von der Aufgabe aus», erläutert Matthias Alder die Herangehensweise des Trios. Im Fall der Casa Cristina in Soglio bestand die Aufgabe im Umbau eines denkmalgeschützten ehemaligen Bedienstetenhauses für einen jungen einheimischen Bauherrn mit begrenzten finanziellen Mitteln. Qualitätsvolles und Funktionierendes haben die Architekten belassen und Neues so ergänzt, dass es nicht didaktisch neben dem Alten steht, sondern dass sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt. «Die verschiedenen Epochen und Macharten nebeneinander bedeuten für uns Reichtum», so der Architekt.

Die Casa Cristina war eines der beiden Projekte, die sowohl Anlass für die Bürogründung als auch für die Verlegung des Arbeitsortes ins Bergell waren. «Wir wollten die Projekte von

A bis Z selbst durchführen, und dazu war räumliche Nähe nötig», erzählt Matthias Alder. Ihre Umgebung ist für die Arbeit der Architekten ebenso prägend wie ihre Ausbildung an der ETH in Zürich. Das dort erlernte Beobachten und Wahrnehmen, gefolgt von einer intensiven Auseinandersetzung mit Aufgabe, Kontext und Bedingungen, bildet die Grundlage jeden Projektes. Zum analytischen Vorgehen kommen intuitive Momente, die in die Konzeptentwicklung einfließen.

Das bereits vielfältige Werk der jungen Architekten zeugt von grosser Selbstverständlichkeit und ist zugleich sehr charakterstark. Für die Arbeit kann die Distanz zu den Zentren denn auch ein Vorteil sein: «Sie ist erfrischend und fördert die architektonische Selbstständigkeit», meint Matthias Alder. Wir werden immer wieder gerne einen Blick ins Bergell werfen und freuen uns auf weitere Beiträge von Alder Clavuot Nunzi zur Architekturlandschaft dies- und jenseits des Malojapasses. kk

Infos zum Büro

Matthias Alder, Silvana Clavuot und Alessandro Nunzi lernten sich während des Architekturstudiums an der ETH in Zürich kennen, wo auch ihre Zusammenarbeit begann. Ihre ersten beiden Aufträge führten sie ins Bergell, wo sie 2013 ihr gemeinsames Büro Alder Clavuot Nunzi Architekten gründeten. Seither arbeiten sie hauptsächlich von Soglio aus. Ihre Projekte befinden sich in der ganzen Schweiz und decken ein breites Spektrum an Themen und Aufgaben ab. Momentan beschäftigt das Büro einen weiteren Architekten als Mitarbeiter. 2015 haben Alder Clavuot Nunzi den Foundation Award, Förderpreis für Schweizer Jungarchitekten gewonnen.

Bauten & Projekte

Auswahl: Umbau Dachgeschoss Mehrfamilienhaus, Zürich, 2016–2017; Umbau Wohnhaus mit Scheune, Oberuzwil, 2016–2018; Teilumbau Einfamilienhaus, Zürich, 2015; Neubau Einfamilienhaus, Soglio, 2015–2017; Erneuerung Werkseilbahn Funivia Albigna, 2014–2016; Neugestaltung Entree Wohnhaus mit Möbelentwurf, Oberuzwil, 2013; Umbau denkmalgeschütztes Haus, Soglio, 2012–2015; Neubau Einfamilienhaus, Vicospirano, 2012–2014

Alder Clavuot Nunzi
Architekten GmbH ETH SIA
Cà 141, 7610 Soglio
T 081 822 15 00
www.mascan.ch